

Impfaufklärung

Name: _____ geb.: _____

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie sollen gegen _____ geimpft werden. (Impfstoff: _____)

Um zu entscheiden, ob Sie heute wirksam und ohne besonderes Risiko geimpft werden können, bitte ich Sie, folgende Fragen zu Ihrem Gesundheitszustand sorgfältig zu beantworten:

Bestehen momentan Zeichen einer akuten Infektion oder Entzündung, z.B. Fieber, Husten, Schnupfen, Hautausschlag?

☐ Nein ☐ Ja, folgende _____

Besteht bei Ihnen eine chronische Grunderkrankung, z.B. Diabetes mellitus, Asthma, Krampfleiden, Nieren- oder Leberleiden, Autoimmunerkrankung, Krebsleiden, Aids?

☐ Nein ☐ Ja, folgende _____

Mussten Sie in den vergangenen drei Monaten Medikamente, die das Immunsystem beeinflussen einnehmen, z.B. Cortison, Immunsuppressiva, Chemotherapeutika?

☐ Nein ☐ Ja, folgende _____

Nehmen Sie Medikamente zur Blutverdünnung ein, z.B. ASS oder Phenprocoumon (Marcumar)?

☐ Nein ☐ Ja, folgende _____

Besteht eine Allergie gegen Hühnereiweiß oder ähnliche Substanzen?

☐ Nein ☐ Ja, folgende _____

Wurden in den letzten 4 Wochen andere Impfungen durchgeführt?

☐ Nein ☐ Ja, folgende _____

Kam es in der Vergangenheit zu ausgeprägten Impfreaktionen, z.B. Atemnot, Schwindel, Kollaps, lokale Beschwerden?

☐ Nein ☐ Ja, folgende _____

Besteht eine Schwangerschaft oder stillen Sie?

☐ Nein ☐ Ja, folgendes _____

In der Regel werden die Impfungen sehr gut vertragen.

Nach jeder Impfung können Nebenwirkungen auftreten, wie z. B. grippeähnliche Symptome mit leichtem Fieber, vorübergehende Abgeschlagenheit, Kopfschmerzen, Übelkeit und Gliederschmerzen, die in der Regel nach 24 bis 48 Stunden wieder abklingen. An der Einstichstelle können Schmerzen, Rötung, Schwellung oder ein allergisches Exanthem mit Juckreiz hervorgerufen werden. In sehr seltenen Fällen wurden neurologische Komplikationen mit Lähmungserscheinungen oder Nervenentzündungen bis zur Hirnhautentzündung beschrieben. In diesem Zusammenhang kann es zu Schwindel oder zum Auftreten von Sehstörungen oder übermäßiger Lichtempfindlichkeit kommen.

Schwerwiegende Nebenwirkungen sind selten.

Nach Durchführen einer Impfung sollten Sie sich Ruhe gönnen und körperliche Anstrengungen vermeiden!!!

Ich habe obenstehende Informationen zur Kenntnis genommen, verstanden und hatte ausreichend Gelegenheit Fragen zu stellen.

Datum: _____ Unterschrift: _____